

Auf Pilgerwegen in der Ewigen Stadt

Neue Eindrücke und Impulse in Rom sammeln und sich dort vernetzen – das war das Ziel der Reise von ausgebildeten Pilgerbegleiter:innen im Rahmen des Erasmus +-Programms.

Während der letzten Jahre führte die KEB München und Freising in Kooperation mit mehreren Kreisbildungswerken und der Abteilung Spiritualität des Erzbischöflichen Ordinariats drei Ausbildungskurse durch, bei denen sich Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter qualifizierten. Und das Interesse war groß, so dass alle Kurse ausgebucht waren.

Nun machte sich rund um das Fronleichnamswochenende eine Gruppe von Pilgerbegleiter:innen auf den Weg nach Rom, um sich dort zu vernetzen und pilgernd die Ewige Stadt mit anderen Augen kennenzulernen. Sie besuchten für Rompilger wichtige Orte und lernten so manchen Pilgerweg kennen, der Rom zum Ziel hat. Die Pilgerwege gestalteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst mit Impulsen; dabei konnten sie viel voneinander lernen.

Besucht wurden unter anderem die deutsche Nationalkirche Santa Maria Dell 'Anima, die Basilika Santa Maria in Trastevere, das Forum Romanum mit der den Heiligen Cosmas und Damianus geweihten Basilika, die Calixtus-Katakomben, die Basilika Sankt Paul vor den Mauern. Darüber hinaus stand natürlich der Vatikan auf dem Programm, wo auch der Campo Teutonico aufgesucht wurde.



Die mit goldenen Mosaiken reich ausgestattete Apsis von Santa Maria in Trastevere; dort nahm die Gruppe beim Abendgebet der Communità di San Egidio teil.



Einer der Pilgerwege führte an der Porta San Paolo vorbei. Fotos: Max Aman

Die Abende standen dann ganz im Zeichen von Vernetzung und Austausch – dabei wurde auch so manche Idee für zukünftige Pilgerangebote geboren. Hierfür war die Casa Santa Maria, das Begegnungszentrum der Erzdiözese München und Freising, die den

Teilnehmenden als Unterkunft diente, der ideale Ort.

Veranstalter der durch das Erasmus+ Programm geförderten Fortbildungs- und Vernetzungstage war die KEB München und Freising.
Bericht: Max Aman